

Bitteres Lehrgeld blutjunger Elf

Landesliga: FC II im freien Fall – 1:3 zu Hause gegen Sandhofen



Markus Willert (FC Zuzenhausen) - rechts - lupft den Ball über seinen Sandhofener Gegenspieler hinweg. Foto: Schmerbeck

Zuzenhausen. (bs) Wie soll der FC Zuzenhausen II den freien Fall in der Tabelle aufhalten? Das wird wegen der akuten Personalorgen ganz schwer, geben alle FC-ler unisono zu. Zehn teilweise schwer verletzte Spieler listet Spielausschussvorsitzender Holger Obländer auf. Also müssen alle Nachwuchsspieler ohne Unterstützung durch routinierte Spieler ran. Auch bei der 1:3-Heimniederlage gegen die SpVgg Sandhofen musste die blutjunge Elf der Gastgeber bitteres Lehrgeld zahlen. Gerade mal 20,4 Jahre war die FCZ-Elf alt, die im Aufsteigerduell auf dem Platz war. Der älteste Spieler beim FCZ wäre der Jüngste beim Gast gewesen.

„Wir können unserer Mannschaft keinen Vorwurf machen. Sie hat großartig gekämpft“, verteidigt Co-Trainer Marc Welker seine junge Truppe nach der siebten Niederlage in Serie. In der Tat steigerte sich die Nachwuchsmannschaft des FCZ nach der Pause kräftig und bot im Aufsteigerduell der SpVgg Sandhofen einen großen Kampf. Aber in der ersten Halbzeit hatte die FCZ-Reserve in der neu formierten Abwehrreihe akute Probleme. Die Präzision im Offensivspiel wurde bei allem Einsatz auch über 90 Spielminuten nicht gefunden.

Die beiden Spielertrainer Marco Unser/Marc Welker sind zum Improvisieren gezwungen. Linksaußen Murat Celik musste in die Innenverteidigung, Julian Fischer stand nach dem Armbruch von Stammkeeper Timo Hofmann erstmals im FC-Tor. Der letztjährige A-Junior löste seine Aufgabe ausgezeichnet. Im Privatduell gegen Torjäger Steffen „Bomber“ Krohne, der einst aus der Jugend von 1899 Hoffenheim hervorging, blieb der reaktionsschnelle Fischer immer wieder Sieger. Doch gegen den Elfmeter in der 76. Minute zum vorentscheidenden 1:2 war auch der fangsigere Torhüter im FC-Gehäuse machtlos.

Es sind immer wieder krasse individuelle Fehler, die das Föhleteam des FCZ zurückwerfen. Mit komplettem Kader kann der FCZ in der Landesliga mithalten. Das hat er bis zum sechsten Spieltag bewiesen. Doch in der aktuellen Aufstellung ist er nicht mehr als ein Kreisligist in der Landesliga.

FC Zuzenhausen II: Fischer Julian, Steidel (51. Heinlein), Ayvalus Celik, Max Ünal, Kiermeier, Röhleder, Weilmann, Fischer, Willert.

SpVgg Sandhofen: Maurer, Hofsaess, Ott, Klengel, Pfeiffer, Heilmann, Welker (78. Schuster), Heilmann (21. Riegel), Krohne, Fenzel (68. Burosch), Cafaltzis. **Tore:** 0:1 Krohne (25.), 1:1 Röhleder (44.), 1:2 Pfeiffer (76., Foulelfmeter), 1:3 Ott (90.).

Zweiter Saisonsieg für TV-Herren

Bad Rappenau. (app) Mit seinem zweiten Saisonsieg in der Tischtennis-Oberliga hat sich der TV Bad Rappenau auf den Weg ins gesicherte Mittelfeld gemacht. Nach dem überraschend klaren 9:4-Erfolg über die TTF Rastatt haben die Rappenauer nunmehr 5:7 Punkte und den siebten Tabellenplatz inne. Die als Favoriten angereisten Rastatter mussten schon in den Doppeln einen Rückstand hinnehmen. Danach kamen sie zwar auf 3:2 heran, doch die Gastgeber konterteten mit vier Siegen in Folge zum 7:2, und nach knapp drei Stunden hieß es 9:4. Skat-Wenzell/Neumaier und Hagmüller/Kapke hatten für einen positiven Doppelauftritt gesorgt. Josp Huzjak erhöhte im ersten Spitzeneinzel in drei Sätzen auf 3:1, ehe der Chinese in Rastatter Reihen wieder für Spannung sorgte. Er gewann auch das zweite Einzel am vorderen Paarkreuz. In der entscheidenden Phase hielten Ralf Neumaier, Michael Hagmüller, Gabriel Tschunko und Petr Vajbar die Punkte. Erfolgreich waren auch Aron Skat-Wenzell und Michael Hagmüller.

Matthias Maurer warf hin

Kreisklasse A: Nach 0:8-Heimdebakel des FC Weiler gegen den SV Sinsheim – Berwangen unterliegt

Sinsheim. (red) Nach dem Schlusspfiff hatte Matthias Maurer die Schnauze voll. Der Trainer des FC Weiler erklärte angesichts des 0:8-Debakels gegen den SV Sinsheim seinen Rücktritt. „Vergangene Woche haben mir die Spieler in der Mannschaftsbesprechung versichert, dass sich etwas ändern wird, aber nichts ist geschehen, die Leistung war indiskutabel, so kann ich nicht mehr weiterarbeiten.“ FC-Vorsitzender Johannes Schinko versuchte, den Coach noch zu halten. Er solle erst einmal eine Nacht darüber schlafen. Doch der ließ sich nicht mehr umstimmen. Nach eineinhalb Jahren trennen sich damit Wege Maurers und des FC Weiler.

FC Weiler - SV Sinsheim 0:8. Gegen um Klassen bessere Gäste gerieten die Hausherren schon früh in Rückstand. Einer einzigen Torchance von Weiler stand schon zur Pause ein deutliches 0:4 gegenüber: Kabay (13.), Yatman (19./33.) und Harun Kaya (34.) hatten, wenn überhaupt, nur wenig Gegenwehr verspürt. Nach der Pause kam noch einmal die gleiche Anzahl an Treffern dazu, wobei allein Yatman nach dem Doppelschlag in der ersten Hälfte noch drei weitere Tore (54./83./86.) beisteuerte. Durmiso ließ es gleichfalls im FC-Gehäuse klingeln (58.) und sorgte mit für eine überdeutliche 0:8-Heimschlappe. Res.: 1:0.

FV Landshausen - SV Tiftenbach 1:1. Es entwickelte sich ein typisches Derby mit viel Kampf. Das 0:1 in der 18. Minute fiel überraschend. Daniel Sieber erwischte eine Flanke mit der Fußspitze und lenkte den Ball ins Tor. Kurz vor der Pause hatte der FV die Chance zum 1:1, doch Bertelsmeier schoss aus acht Metern drüber. Nach der Pause bestimmten die Gäste das Spiel, versäumten es aber, die frühzeitige Entscheidung herbeizuführen. In der



Florian Kopp (FV Landshausen) trifft statt Ball seinen Gegner Marco Peixoto (SV Tiftenbach). Foto: Weindl



Daniel Sieber (SV Tiftenbach) nimmt den Ball mit der Hacke. Da können Jörn Kind (links) und Florian Kopp (FV Landshausen) nur staunen. Foto: Weindl

60. Minute zirkelte Seth einen Freistoß aus 20 m zum 1:1 in den Winkel. Der SV hatte weiter mehr vom Spiel, und in der Nachspielzeit bewahrte der FV-Keeper mit einer Glanzparade seine Elf vor einer Niederlage. Res.: 0:0.

VfB Bad Rappenau - SV Ehrstädt 1:2. Von Anfang an versuchte die Heimelf, das Spiel zu machen, war aber vor dem gegnerischen Tor zu unkonzentriert. So traf Klinger zur Führung für Ehrstädt und legte gleich noch das 0:2 nach (12.). Nach der Pause gab sich der VfB kämpferischer, und Streck brachte die Heimelf auf 1:2 heran (59.). Doch auch mit zwei zusätzlich eingewechselten Angreifern konnte die Gastgeber die Partie nicht mehr drehen. Res.: VfB abges.

1. FC Stebbach - FC Berwangen 3:1. Nach belanglosen Anfangsminuten vergab zunächst Kaiser für die Hausherren, ehe Berwangers Marco Hooge einen Fehler im Mittelfeld zur 0:1-Führung nutzte (29.). Trotzdem spielte Stebbach weiter nach vorne und Muharemi konnte kurz vor dem Pausenpfiff tatsächlich zum 1:1 einköpfen (39.). Bei Wiederanpfiff erhöhte zunächst Kaiser zunächst auf 2:1 (49.), ehe Kara mit dem 3:1 kurz vor Schluss alles klar machte (87.). Res.: 5:0.

TSV Ittlingen - SV Sulzfeld II 4:2. Die Heimelf begann mit viel Elan, was sich dank Treffern von Hiobi (2.) und Bohl (7.) im 20-Pausenstand widerspiegelte. Auch in der zweiten Hälfte blieb das Niveau mäßig, wobei beide Mannschaften durch Platzverweise nach Rot (57. TSV) bzw. Gelb-Rot (58. SV bzw. 77. TSV) auffielen. Dworschak gelang im Nachschuss das 3:0 (75.), welches der SV per Eigentor auf 4:0 in die Höhe schraubte (77.). In Unterzahl und dem Gefühl des sicheren Sieges ließ der TSV noch zwei Gegentreffer

durch Vassos (85.) und Schmidt (88.) zum 4:2-Endstand zu.

SV Gemmingen - SG 2000 Eschelbach 1:4. Die Gäste stellten eine technisch versierte Mannschaft und gingen durch Braun mit 0:1 in Führung (16.). Mit einem Kopfballtreffer erhöhter Wanirke auf 0:2 (40.). Kurz nach dem Seitenwechsel schoss Maier aus spitzem Winkel zum 0:3 ein (47.), dem wenig später Marius Saucinas das 0:4 folgen ließ (50.). Der SV Gemmingen war stets um Resultatsverbesserung bemüht und kam deshalb in der 55. Minute durch Unser noch zum 1:4-Ehrentreffer. Res.: 3:3.

SV Hilsbach - SV Reihen 4:3. Anfangs tat sich nur wenig auf dem Platz, wobei Reihen aus leichter Überlegenheit kein Kapital schlagen konnte. So verwandelte Schaffer einen Freistoß direkt zum 0:1 für die Hilsbacher Hausherren (30.), ehe Barther (35.) und Loch (40.) nachlegten. Mit Wut im Bauch traf Reihens Seyfert zum 3:1 (55.) und Strohmeier besorgte den 3:2-Anschlusstreffer (65.). Nach Lochs zweitem Treffer zum 4:2 (75.) war die Partie gelaufen. Kurz vor Schluss gelang Epp nur noch der 4:3-Anschlusstreffer (90.). Res.: 1:1.

SG Waibstadt - SV Daisbach 3:1. Nach einer turbulenten halben Stunde verwertete Waibstadts Schäfer seine dritte Torchance zur 1:0-Führung für die Heimelf (35.). Pensch musste nach brutalem Bodycheck verletzt vom Platz (42.), aber auch so schraubten Stumpf (48.) und Schäfer (51./FE) das Ergebnis auf 3:0 hoch. Mehrere beidseitige Latten- und Pfostentreffer später verkürzte Freymüller noch auf 3:1 (76.). Am vierten Hilsbacher Derbysieg gegen Daisbach in Folge änderte dies aber nichts mehr. Res.: 6:3.

SV Neidenstein kassiert 2:2 in Nachspielzeit

Kreisklasse B I: Türk Gücü glücklicher Sieger in Eichelberg – TSV Eichtersheim gibt Rote Laterne ab

Sinsheim. (red) Das war ärgerlich für den SV Neidenstein, der gegen den SV Babstadt schon wie der sichere Sieger aussah, dann aber in der Nachspielzeit noch das 2:2 hinnehmen musste. Mehr Glück hatte Türk Gücü Sinsheim beim 3:2-Sieg in Eichelberg. Der TSV Eichtersheim hat mit dem 4:1-Sieg in Kirchartd die Rote Laterne an den Gegner abgegeben.

SV Neidenstein - SV Babstadt 2:2. Die Gastgeber hatten anfangs mehr Ballbesitz, während Babstadt auf Konter setzte. Kutzer gelang in der 9. Minute das 1:0, doch nur zwei Minuten später gleich Reichensperger aus. Beide Mannschaften hatten noch eine Großchance vor der Pause. Nach dem Wechsel machten die Platzherren Druck, und Frank Kress erzielte das 2:1 (71.). Danach kam der SVB wieder stärker auf, und Neidenstein konterte, versäumte es aber, den Sack zuzumachen. So traf Koller in der Nachspielzeit noch zum 2:2. Res.: B. abgesagt.

SG Kirchartd II - TSV Eichtersheim 1:4. Die Gastgeber bestimmten zunächst das Spiel, konnten aber ihre Chancen nicht nutzen. Besser machte es der TSV, der durch Rembert in Führung ging (15.). Neuner erhöhte auf 0:2 (35.). Nach dem 0:3 durch Frank Koser (53.) rappelte sich die SG noch einmal auf und verkürzte durch Artin Demir auf 1:3 (70.). Jetzt kam bei den Platzherren auch noch Pech mit einem Lattenschuss dazu (72.). Acar stellte den 1:4-Endstand her (90.).

VfB Eppingen II - SV Barga 3:0. Es entwickelte sich eine recht ansehnliche Partie mit Vorteilen für die Gastgeber. Tobias Gebhard erzielte das 1:0 (22.), und Ali Öztürk erhöhte auf 2:0 (43.). Als erneut Öztürk in der 48. Minute das 3:0 gelang, war der Widerstand der Gäste gebrochen. Die Partie verflachte.

SC Siegelsbach - FV Elsenz 0:5. Die Gäste dominierten von Beginn an und erspielten sich Chancen im Minutentakt.

Aber erst in der 31. Minute gelang Ropic das 1:0. Derselbe Spieler erhöhte auch auf 2:0 (42.). Nach der Pause konnten die Gastgeber die Partie etwas offener gestalten und hatten auch gute Szenen vorm gegnerischen Tor. Aber in der Schlussphase hatte der FV die Partie wieder klar in der Hand. Ropic (75.), Heinzel (83.) und Ries (88.) schraubten das Ergebnis auf 0:5.

SV Adelshofen - Türkspor Eppingen 2:2. Die Begegnung wurde in Adelshofen ausgetragen, zählt aber als Auswärtsspiel für den SV. Die Platzherren konnten ihre anfänglichen Vorteile nicht umsetzen. So kam das 0:1 durch Harun Gökşal in der 38. Minute überraschend. Nach dem Wechsel stellte der SV um und machte Druck. Und nach 30 Sekunden erzielte Wagner den Ausgleich, nachdem zuvor Heupel mit einem Volleyschuss die Latte getroffen hatte. Wagner brachte die Gastgeber auch in Führung (76.). Der SV fühlte sich schon als Sieger, als Senol Demir noch das 2:2 glückte (85.). Res.: ausgef.

SV Grombach - TSV Zaisenhäuser 4:0. Der SV begann stark und ging durch Schneider in Führung (10.). Schenk erhöhte per Freistoß auf 2:0. Die Gäste hatten vor der Pause nur eine Chance, die der SV-Keeper vereitelte (43.). Nach dem Wechsel kam der TSV besser ins Spiel. Die Gastgeber hatten ihre Linie verloren, fingen sich aber wieder, und Schneider traf zum 3:0 (70.). Erneut Schneider stellte auch den 4:0-Endstand her (85.).

SV Eichelberg - Türk Gücü Sinsheim 2:3. Die Gäste ließen in der Anfangsphase zwei hochkarätige Chancen aus. Kan traf dann doch in der 20. Minute zum 0:1. Als Pospiech gleich nach Wiederanpfiff zur zweiten Hälfte das 1:1 gelang, hatten die Gastgeber Oberwasser, versäumten es aber, Kapital daraus zu schlagen. Besser machte es Türk Gücü mit dem 1:2 durch Faruk Alemdar (58.). Der SV blieb am Drücker, und erneut Pospiech glich zum

2:2 aus (69.). Die Partie wogte jetzt hin und her. Ertürk erzielte in der 76. Minute das 2:3. Die Platzherren stürmten jetzt mit Macht und besaßen auch noch zwei bis drei gute Einschussmöglichkeiten, konnten aber die Niederlage nicht mehr abwenden. Res.: E. abgesagt.

TSV Obergimpern II - FC Rohrbach a.G. 3:1. TSV Obergimpern II hatte den TSV in der 11. Minute in Führung. Nach der Pause verhinderte der TSV-Keeper mit einer Glanzparade den Ausgleich (46.). Und in der 58. Minute musste ein TSV-Abwehrspieler auf der Torlinie klären. Gramling erhöhte auf 2:0 (64.), doch Faber verkürzte auf 2:1 (70.). Für die endgültige Entscheidung sorgte Tobias Schweiger mit dem 3:1 (72.).



Sven Neuner (TSV Eichtersheim, Nr. 8) verfehlt hier knapp das Kirchartder Tor. Zuvor hatte er zum 2:0 getroffen. Foto: Weindl

Markus Demir behielt Nerven

Landesliga: Ausgleich in der letzten Minute – Rot-Festival

Kirchartd. (msch) Markus Demir behielt die Nerven. In der 90. Minute verwandelte der Kirchartder einen Foulelfmeter zum 2:2-Endstand gegen den Tabellenletzten SG ASV/DJK Eppelheim. „Wir haben uns heute nicht mit Ruhm bekleckert“, sagte SG-Trainer Walter Schmidt. „Das war mehr als glücklich. Mir fehlt bei uns oft der letzte Biss.“ Der Tabellenletzte ging durch Pierre Mepitjuen bereits in der 8. Minute in Führung. „Jede Woche bekommen wir die gleichen Tore. Wir laden den Gegner regelrecht ein“, ärgerte sich Schmidt. „Da redet man sich den Mund fusselfig.“

Von einer katastrophalen ersten Halbzeit sprach Abteilungsleiterin Anja Mathis. In der zweiten Halbzeit versuchte Kirchartd über den Kampf zurück ins Spiel zu kommen. Und durch ein Eigentor von Marco Wacker gelang der Ausgleich (71.). Doch in der 85. Minute ging dann erneut Eppelheim in Führung: Kai



Turm in der Abwehr: Kirchartds Torhüter Sahin Özel. Foto: Schmerbeck

Baumann traf per Foulelfmeter, ehe es ihm Demir nachmachte. „So eine Mannschaft muss man packen“, sagte Schmidt. „Aber wir denken immer, das ist der Tabellenletzte und es geht auch so.“ Die Partie wurde in der Schlussphase zum Rot-Festival. Vier Platzverweise sprach der Schiedsrichter aus: drei für die Gäste, einen für die SGK.

SG Kirchartd: Ozel, Billich, A. Saam, S. Saam, Kuhn, K. Wall, Celik (57. Lehmann), Koukoulatas (81. Covic), Demir (85. Gelb-Rot), R. Wall, Hillert. **ASV/DJK Eppelheim:** Gauer, Altindis, Weigel, Yildirim (90. Gelb-Rot), Friesendorf (75. Rot) Gülez (83. Katzenberger, 90. Rot), Mepitjuen, Rosenstiel, Dinarcia (35. Dinarica), Baumann, Wacker. **Schiedsrichter:** Reichelt (Mannheim); **Zuschauer:** 170; **Tore:** 0:1 Pierre Mepitjuen (8.), 1:1 Marco Wacker (71., Eigentor), 1:2 Kai Baumann (85., Foulelfmeter), 2:2 Demir Markus (90., Foulelfmeter).

FUSSBALL

Bezirksliga Unterland

Türkspor N'ulm - SV Schluchtern	2:2
FC Heilbronn II - TSV Erlenbach	0:2
Spvgg Frankenbach - FSV Frhaller SV	2:3
TSV Vikt Stein - SC Ilsfeld	0:2
SC Abstatt - TG Böckingen	2:1
SG Bad Wimpfen - Spvgg Oedheim	1:1
TG Offenau - Spfr Lauffen	3:0
VfL Brackenheim - Aramäer Heilbronn	7:1
Union Böckingen - TSV Botenheim	0:2
1. VfL Brackenheim	15 10 2 3 32:15 32
2. TSV Botenheim	15 9 3 3 25:14 30
3. SC Ilsfeld	15 8 5 2 31:17 29
4. Aramäer Heilbronn	15 9 2 4 28:29 29
5. FSV Frhaller SV	15 8 4 3 30:18 28
6. TG Offenau	15 6 6 3 30:18 24
7. Spvgg Frankenbach	15 7 3 5 42:37 24
8. SV Schluchtern	15 6 4 5 34:26 22
9. Türkspor N'ulm	15 5 7 3 29:22 22
10. SC Abstatt	15 6 3 6 26:26 21
11. TSV Vikt Stein	15 6 3 6 14:16 21
12. FC Heilbronn II	15 5 3 7 31:32 18
13. TG Böckingen	15 5 1 9 21:33 16
14. SG Bad Wimpfen	15 3 5 7 26:38 14
15. TSV Erlenbach	15 2 7 6 20:32 13
16. Spfr Lauffen	15 3 3 9 24:34 12
17. Spvgg Oedheim	15 2 3 10 20:35 9
18. Union Böckingen	15 1 4 10 14:35 7